

Motorrad gestohlen

In der Nacht zu Freitag, 11. August, entwendeten unbekannte Täter ein graues Motorrad, Marke BMW, Typ R12T, das vor einem Haus an der Von-Stauffenberg-Straße in Kamen abgestellt war. An dem Fahrzeug war zur Tatzeit das amtliche Kennzeichen UN-GM 3 angebracht.

Wer kann Angaben zum Diebstahl oder Verbleib des Krades machen? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Mehrere Einbrüche geklärt – zwei Täter in Untersuchungshaft

Im Zuge der Ermittlungen nach mehreren Einbrüchen in Bäckereien und einen Getränkemarkt konnte das Kriminalkommissariat Bergkamen am 3. August zwei Beschuldigte festnehmen. Die beiden 27 und 28 Jahre alten Männer ohne festen Wohnsitz wurden dem Haftrichter des Amtsgerichtes Kamen vorgeführt, und dieser erließ einen Untersuchungshaftbefehl gegen die Beschuldigten.

Den bisher teilgeständigen Männern werden folgende Straftaten zur Last gelegt:

- **Sechs Einbrüche** in Bäckereien und einen Einbruch in einen Getränkemarkt in Bergkamen
- **Zwei Einbrüche** in Bäckereien in Werne

- **Ein versuchter** Supermarkteinbruch in Olfen
- **Mehrere Einbrüche** in Kfz-Werkstätten in Lünen in einer Nacht bei denen auch zwei PKW entwendet wurden
- **Weiterhin führten** die Beschuldigten fortwährend Fahrzeuge, obwohl sie nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis sind.

Ob den Männern weitere Taten zugeordnet werden können, werden die andauernden Ermittlungen ergeben.

Verkehrsunfallflucht: Oranger VW Crafter stark beschädigt

In der Nacht zu Freitag, 11. August, hat ein unbekanntes Fahrzeug einen an der Elsa-Brandström-Straße in Bergkamen geparkten orangen VW Crafter auf der gesamten rechten Seite beschädigt. Der Fahrer entfernte sich von der Unfallstelle ohne eine Schadenregulierung zu ermöglichen. Die Art der Beschädigung lässt auf ein größeres Fahrzeug, vermutlich einen Lkw, schließen. Der Sachschaden wird auf etwa 9 000 Euro geschätzt.

Wer kann Angaben zum Unfall, dem beteiligten Fahrzeug oder dem Fahrer machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Mann sucht seine Identität – Wer kennt ihn?

Die Polizei bittet die Öffentlichkeit mit einem besonderen Aufruf um Hilfe: Wer kennt den auf dem Foto abgebildeten Mann?

Foto: PolizeiDer Unbekannte wurde bereits Anfang April in einem abgestellten Güterwagon im Dortmunder Hauptbahnhof aufgefunden. Keine Ausweispapiere oder andere Schriftstücke führte er mit sich. In seiner Tasche befanden sich geschichtliche, biographische Bücher und ein Asthmaspray. Er selbst konnte sich nicht erklären, wie er dort hingekommen war und, noch schlimmer, wer er überhaupt ist.

Was folgte, waren viele Untersuchungen im Krankenhaus, alle ohne Befund. Unter Zuhilfenahme eines anerkannten Gedächtnisforschers wurde eine dissoziative Amnesie diagnostiziert. Eine seltene Erkrankung, die durch einen Gedächtnisverlust, oft ausgelöst durch ein Trauma, gekennzeichnet ist.

Bundesweite, polizeiliche Ermittlungen verliefen ergebnislos. Herr W. (so sein vorläufiger Name abgekürzt) ist nun bereit, sich an die Öffentlichkeit zu wenden. Herr W. ist gebildet, freundlich und im Vollbesitz seiner geistigen Kräfte. Was fehlt, ist die Erinnerung.

Hinweise zur Identität bitte an die Kriminalwache unter 0231-132-7441.

Dreiste Metalldiebe: Bronze- und Kupfergegenstände von Gräbern entwendet

Erneutl schlugen dreiste Metalldiebe auf dem Friedhof zu, diesmal in Heeren-Werve. In der Zeit zwischen Freitag, 4. August, und Mittwoch, 9. August, entwendeten unbekannte Täter Kupfer und Bronzegegenstände von verschiedenen Gräbern. An einem Grabstein brachen sie ein Bronzeelement heraus, das ein Boot mit zwei Menschen darstellte. Von weiteren Gräbern entwendeten sie ein Kupferkreuz, eine Bronzefigur „Madonna mit Kind“ sowie eine Vase aus Metall. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307/921-3220 oder 921-0 entgegen.

Teenager zerstören zehn Laternen im Kurpark

Am frühen Mittwochmorgen, 9. August, um 5.40 Uhr wurde die Polizei in den Kurpark Unna gerufen. Passanten hatten dort Scheibenklirren gehört. Mindestens vier Personen flüchteten aus dem Kurpark und liefen in Richtung Bahnhof Königsborn, als sie den Streifenwagen der Polizei sahen. Zeugen gaben Hinweise, dass die Gruppe über die Gleise in Richtung der Straße Schwarzes Gold gelaufen sei. Von dort liefen die Personen dann wieder in Richtung Bahnhof Königsborn. Hier konnte die Polizei schließlich einen 14-jährigen und einen 15-jährigen Holzwickeder, einen 16-jährigen Schwerter und einen 16-jährigen Unnaer anhalten. Zum Sachverhalt machten sie

keinerlei Angaben. Die Polizei sah im Kurpark nach dem Rechten und musste feststellen, dass mindestens 10 Laternen beschädigt worden waren. An den Laternen war entweder das Glas beschädigt oder der komplette Lampenschirm lag vor der Laterne.

Illegales Rennen? Zeugen für Verkehrsunfall gesucht

Auf dem Hiltropwall hat sich am Freitagabend, 4. August, ein Verkehrsunfall ereignet, dem möglicherweise ein illegales Rennen vorausgegangen ist, wie die Polizei mitteilt.

Zum Unfallzeitpunkt gegen 22.10 Uhr war ein 33-Jähriger Kamener auf dem zweiten Fahrstreifen von links unterwegs. Ersten Zeugenangaben zufolge bemerkte er, wie sich von hinten ein Motorrad offenbar mit hoher Geschwindigkeit näherte. Dieses überholte den Wagen des Kameners anschließend links und scherte aufgrund eines weiteren Fahrzeugs, das sich weiter vorne auf seiner Spur befand, kurz vor dem 33-Jährigen wieder ein. Aufgrund dessen musste der Kamener laut seinen eigenen Angaben nach rechts ausweichen. Dort kollidierte er mit dem Heck des Fahrzeugs einer 29-jährigen Kamenerin. Ungeachtet dessen setzte das Motorrad seinen Weg in Richtung Osten fort.

Auf dem äußersten rechten Fahrstreifen befand sich laut Zeugenaussagen zeitgleich ein BMW, mit dem sich der Motorradfahrer oder die Fahrerin möglicherweise ein illegales Rennen geliefert hat. Auch dieses Auto setzte seinen Weg weiter fort.

Glücklicherweise wurde bei dem Unfall niemand verletzt. Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 10.000 Euro.

Die Polizei sucht nun Zeugen, die Angaben zu dem Motorrad und dem BMW machen können. Bei dem Kraftrad soll es sich um eine grüne Rennmaschine mit Vollverkleidung handeln. Der Fahrer trug den Angaben zufolge komplett dunkle Motorradkleidung. Der BMW soll schwarz und älter gewesen sein.

Zeugen melden sich bitte bei der Polizeiwache in Dortmund-Mitte unter Tel. 0231/132-1121.

Bergkamener Motorradfahrer flüchtet in Dortmund vor der Polizei und stürzt in Kamen in einen Grünstreifen

Ein Motorradfahrer ist in der Nacht zu Dienstag, 8. August, in Dortmund-Grevel vor einer Verkehrskontrolle geflüchtet. Seine Fahrt führte ihn nach Kamen-Methler, wo er verunfallte. Offenbar stand der Fahrer unter Drogeneinfluss.

Im Bereich der Hostedder Straße bemerkten Polizeibeamte um 0.55 Uhr das besagte Krad. Ziemlich zügig und ohne zu blinken war es in Richtung Osten unterwegs, so dass sich die Polizisten zu einer Kontrolle entschlossen. Diesen Entschluss teilte der Fahrer offenbar nicht und so fuhr er trotz Anhaltezeichen mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit einfach weiter. Glücklicherweise ohne eine Gefährdung weiterer Verkehrsteilnehmer endete das Ganze schließlich an der Straße Gantenbach in Kamen-Methler. Ohne Fremdeinwirkung stürzte der Flüchtige mitsamt seines Fahrzeugs und landete im Grünstreifen. Kurz darauf konnten die Beamten den unverletzten Mann – einen 26-jährigen Bergkamener – stellen. Zudem fanden

sie bei ihm eine kleine Menge Marihuana. Ein freiwilliger Drogenvortest fiel entsprechend positiv aus.

Die Kamener Kollegen brachten den Fahrer zur Polizeiwache. Ein Arzt entnahm ihm eine Blutprobe, sein Führerschein wurde sichergestellt und auch die Weiterfahrt wurde ihm untersagt.

Heuballenpressen in Brand geraten: hoher Sachschaden

Am Montag, 7. August, um 14 Uhr wurde die Polizei zum Schnepperfeld in Kamen gerufen. Dort war eine Rundballenpresse während der Arbeit auf dem Feld in Brand geraten. Der Brand griff anschließend auf den Traktor und das Feld über. Die Schadenshöhe liegt bei ca. 70.000 Euro. Neben Löschfahrzeugen verschiedener Feuerwehrgruppen war aufgrund von Öl- und Kraftstoffspuren auch die Wasserbehörde im Einsatz.

Ab Montagabend gegen 20 Uhr geriet eine Heupresse bei landwirtschaftlichen Arbeiten auf einem Feld an der Lünener Straße in Werne in Brand. Der 19-jährige Fahrer der Zugmaschine bemerkte während des Arbeitsvorgangs dichten Rauch, der aus der Presse aufstieg. Es gelang ihm noch, die Heupresse von der Zugmaschine zu trennen, so dass die Zugmaschine unbeschädigt blieb. Die Heupresse geriet vollständig in Brand, konnte aber nach wenigen Minuten durch die eingesetzte Feuerwehr gelöscht werden. An der Heupresse entstand augenscheinlich ein Totalschaden – Schadenshöhe ca. 30.000 Euro.

Personen wurden nicht verletzt.

In beiden Fällen war ein technischer Defekt an der

Heuballenpresse brandursächlich.

Tecklenburger sorgt in Bergkamener Fußgängerzone für Aufregung

Am heutigen Dienstagmorgen, 8. August, wurde die Polizei zweimal in die Fußgängerzone an der Präsidentenstraße gerufen. Bereits um 6.15 Uhr hatte ein 29-jähriger Bergkamener von einer männlichen Person eine Ohrfeige erhalten. Da der Bergkamener keinen Strafantrag stellen wollte, erhielt der Angreifer lediglich einen Platzverweis von der Polizei. Um 7.50 Uhr wurden die Beamten dann erneut in die Fußgängerzone gerufen. Schon von weitem hörten sie eine männliche Person, die vor dem Eingang eines Kaufhauses mit aggressiver Stimme unverständliche Worte rief. Dabei fuchtelte der Mann mit seinen Armen und warf eine mitgeführte Decke auf den Boden. Mehrere Zeugen kamen auf die Polizei zu. Ein 20-jähriger Bergkamener berichtete, er sei durch die Fußgängerzone gegangen, als der Mann plötzlich auf ihn zugekommen sei und aggressiv gefragt habe, was er denn für ein Problem habe. Als er weitergegangen sei, habe der Mann ihm plötzlich dreimal mit der Faust auf sein Ohr geschlagen. Der 20-Jährige wurde leicht verletzt. Ein weiterer Zeuge berichtete, er habe beobachtet, wie der aggressive Mann eine unbekannte Frau beleidigt habe. Die Frau war allerdings nicht mehr vor Ort. Der Beschuldigte, ein 40-Jähriger aus Tecklenburg, wurde zur Durchsetzung des Platzverweises und zur Verhinderung weiterer Straftaten in Gewahrsam genommen.

Verkehrsunfallflucht: Sprinter-Fahrer weicht aus und landet im Feld

Am Dienstag, 8. August, um 12.20 Uhr befuhr ein 59-jähriger Fahrer eines weißen Mercedes Sprinter der Stadtwerke Unna die Ostbürener Straße in Unna in Fahrtrichtung Süden. Kurz vor der BAB-Brücke kamen ihm zwei Pkw entgegen. Das hintere Fahrzeug habe zum Überholen des anderen Pkw angesetzt und sei dabei auf seine Spur gefahren.



Der Sprinter musste von einem Landwirt aus dem Feld gezogen werden. Foto: Polizei

Der Fahrer des Sprinters wollte nach rechts ausweichen, um eine Kollision zu verhindern. Dabei geriet sein Fahrzeug auf den Seitenstreifen und weiter in ein angrenzendes Feld. An dem Fahrzeug entstand erheblicher Sachschaden; der Airbag löste aus, auch wenn es nicht zu einer Kollision mit dem entgegenkommenden Pkw kam. Ein hilfsbereiter Landwirt zog den Sprinter mit einem Traktor aus dem Feld. Die Pkw-Fahrer

entfernten sich vom Unfallort, ohne sich zu kümmern. Wer hat den Vorfall beobachtet? Hinweise nimmt die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303/921-3120 oder 921-0 entgegen.